

# Türkisch

Universität Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						Duisburg-Essen			
Modul Linguistik I									
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
1./ 2. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	18	540 Stunden, davon Präsenzstudium: 180 Selbststudium: 360				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modul-verantwortliche(r)					
Sprachkenntnisse im Türkischen auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens	BA „Kulturwirt“	Klausur/Sprachtest: (Dauer: 120 Minuten)	Seminare/Übungen	Nurten Kum					
Qualifikationsziele									
<p>Das Modul <b>Linguistik I</b> gibt einen Überblick über Theorien, Modelle, Methoden und Forschungsfragen der Linguistik. Durch konkrete Aufgabenstellungen und Behandlung unterschiedlicher Beispiele aus dem Türkischen, Deutschen und anderen Sprachen sollen die Studierenden lernen, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen, sprachliche Erscheinungen zu analysieren und dabei die Fachtermini adäquat zu gebrauchen.</p> <p>Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der sprachwissenschaftlichen Inhalte und Methoden orientiert sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik etc.) im Vordergrund stehen.</p>									
Lehrinhalte									
<p><b>Einführung in die Linguistik</b> gibt einen Überblick über Theorien, Modelle, Methoden und Forschungsfragen der Linguistik. Themenschwerpunkte: Sprache als System und als Kommunikationsmittel, Sprachgebrauch, Sprache und Denken/Gehirn, Sprache und Gesellschaft, Sprache und Persönlichkeit, Sprache und Kultur, Muttersprache: Erst- und Zweitsprache und Bilingualität.</p> <p><b>Sprachanalyse:</b> Sprachanalyse ergänzt die Einführung in die Linguistik. Durch konkrete Aufgabenstellungen und Behandlung unterschiedlicher Beispiele aus dem Türkischen, Deutschen und anderen Sprachen sollen die Studierenden lernen, im Grundkurs erworbenes theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen, sprachliche Erscheinungen zu analysieren und dabei die Fachtermini adäquat zu gebrauchen.</p> <p><b>ISK I:</b> Auf der Grundlage verschiedener Texte wird das mündliche und schriftliche Erzählen geübt; grammatische Übungen sollen die Studierenden befähigen, ihre türkische Muttersprache aktiv und richtig zu verwenden; der Wortschatz der Teilnehmer wird gezielt erweitert und sie lernen, ihre Gedanken schriftlich und mündlich in geeigneter Form auszudrücken. Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik etc.) im Vordergrund stehen.</p> <p><b>ISK II:</b> Auf der Grundlage verschiedener Texte wird das mündliche und schriftliche Erzählen geübt; grammatische Übungen sollen die Studierenden befähigen, ihre türkische Muttersprache aktiv und richtig zu verwenden; der Wortschatz der Teilnehmer wird gezielt erweitert und sie lernen, ihre Gedanken schriftlich und mündlich in geeigneter Form auszudrücken. Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik etc.) im Vordergrund stehen.</p>									
Lehrveranstaltungen									
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung				SWS			
Lehrende der Turkistik		Einführung in die Linguistik				2			
Lehrende der Turkistik		Sprachanalyse				2			
Lehrende der Turkistik		ISK I				2			



<b>Universität</b> Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						<b>Duisburg-Essen</b>		
<b>Modul Linguistik II</b>								
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung			
3. Semester	Jährlich	1 Semester	Wahlpflicht	6	180 Stunden, davon Präsenzstudium: 90 Selbststudium: 90			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modul-verantwortliche(r)</b>			
Sprachtest		BA „Kulturwirt“	Klausur: (Dauer: 90 Minuten)	Seminare/ Übung	Nurten Kum			
<b>Qualifikationsziele</b>								
<p>Das Modul <b>Linguistik II</b> vertieft das Wissen und das Können bezüglich der syntaktischen und morphologischen Besonderheiten der türkischen Standardsprache und befähigt die Studierenden zur Analyse des Sprachsystems. Auf diese Weise werden sprachlich-philologische Schlüsselqualifikationen erhöht, die für die Berufspraxis relevant sind. Die sprachpraktische Arbeit im Rahmen von ISK III schließt das Wirtschaftstürkisch ein. Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der sprachwissenschaftlichen Inhalte und Methoden orientiert sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik etc.) im Vordergrund stehen.</p>								
<b>Lehrinhalte</b>								
<p><b>Syntax:</b> Strukturelle Erscheinungen der türkischen Sätze; Satztransformationen; kommunikativ und semantisch bedingte Reihenfolgebeziehungen im türkischen Satz. Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik etc.) im Vordergrund stehen.</p> <p><b>Morphologie:</b> Verb- und Substantivmorphologie des Türkischen, morphosyntaktische Eigenschaften des Türkischen, morphologische Besonderheiten des Türkischen und Deutschen (Probleme der Vieldeutigkeit).</p> <p><b>Sprache in den Medien:</b> Die Lehrveranstaltungen zum Schwerpunkt Sprache in den Medien setzen sich mit den sprachlichen, inhaltlichen, strukturellen und stilistischen Aspekten in den Printmedien und elektronischen Medien auseinander. Auf der Grundlage von Forschungsfragen der Medienlinguistik und konkreten Medienbeispielen werden die Besonderheiten der Mündlichkeit und Schriftlichkeit in den verschiedenen Medien aus unterschiedlichen Perspektiven behandelt. Die Lehrveranstaltung vermittelt Ansätze zur Untersuchung türkischsprachiger Massenmedien mit den Schwerpunkten Mediensprache, Medienkommunikation und Medientextsorten. Zudem werden die Merkmale der türkisch- und deutschsprachigen Medien kontrastiv erarbeitet. Der Einfluss der Medien auf die Entwicklung der Sprache und die Veränderung der Sprache und Kultur durch die neuen Medien werden anhand konkreter Beispiele analysiert. Das Seminar soll die Studierenden zur sprachwissenschaftlich orientierten Medienanalyse befähigen und die angemessene Mediensprache aktiv, selbstbewusst und den Normen des türkischen Sprachgebrauchs entsprechend zu verwenden.</p> <p>Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Kontrastive Linguistik, Angewandte Linguistik, Medienlinguistik, der Zusammenhang zwischen Sprache und Medien etc.) im Vordergrund stehen.</p>								
<b>Lehrveranstaltungen</b>								
Dozent(in)	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>				<b>SWS</b>			
Lehrende der Turkistik	Syntax				3			
Lehrende der Turkistik	Morphologie				3			
Lehrende der Turkistik	ISK III				3			

<b>Universität</b> Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						<b>Duisburg-Essen</b>			
<b>Modul Literaturwissenschaft I</b>									
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
2. und 3. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	8	240 Stunden, davon Präsenzstudium: 90 Selbststudium: 150				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		<b>Modul-verantwortliche(r)</b>			
Ab dem 3. Semester: Sprachtest	BA „Kulturwirt“	Klausur: (Dauer: 90 Minuten)	Vorlesung/Seminar	Prof. Dr. Berna Pekesen					
<b>Qualifikationsziele</b>									
<p>Das Modul <b>Literaturwissenschaft I</b> gibt einen Überblick über Theorien, Modelle und Methoden, spezifische Gegenstandsbereiche und Forschungsfragen der Literaturwissenschaft. Dabei stehen die türkische Literatur und ihre medialen Aufbereitungen im Vordergrund. Aspekte einer allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft werden einbezogen, da auch interdisziplinäre Theorien und Anwendungsbereiche zu einer Lehrerbildung gehören. Das Modul beginnt mit dem Grundkurs. Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der literaturwissenschaftlichen Inhalten und Methoden orientieren sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Gegenwartsliteratur und aktueller Buchmarkt, Diskussion zeitgenössischer Themen und Probleme in literarischen Texten, Intermedialität und neue Medien wie Film, Fernsehen, Internet etc.) im Vordergrund stehen.</p>									
<b>Lehrinhalte</b>									
<p><b>Einführung in die Literaturwissenschaft</b> soll den Studierenden einen theoretischen und praxisnahen Überblick über die Grundlagen der Literaturwissenschaft und ihrer Arbeitsbereiche geben. Aufgaben und Ziele der Literaturwissenschaft, ihre Gegenstände und Methoden bilden einzelne Problemkreise. Die Übungen dienen zur Festigung der Themen und Fragestellungen, die im Grundkurs besprochen werden. Die im Grundkurs behandelten literaturwissenschaftlichen Theorien werden an Beispielen aus den türkischen, deutschen und anderssprachigen Literaturen veranschaulicht. Dadurch werden das Bewusstsein bezüglich der literarischen Strukturen und des Funktionierens der literarischen Sprache in der Kommunikation erhöht und literaturwissenschaftliche Analyseverfahren geübt.</p> <p><b>Theorien und Modelle der Literaturwissenschaft:</b> Gattungspoetik, Interpretationsmethoden, Literaturgeschichtsschreibung. Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Gegenwartsliteratur und aktueller Buchmarkt, Diskussion zeitgenössischer Themen und Probleme in literarischen Texten, Intermedialität und neue Medien wie Film, Fernsehen, Internet etc.) im Vordergrund stehen.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen zu <b>Textanalyse und Interpretation</b> konzentrieren sich auf die strukturellen, gattungstheoretischen und historischen Aspekte ausgewählter Texte (auch aus der Kinder- und Jugendliteratur) und üben textanalytische Verfahren ein.</p> <p>Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Gegenwartsliteratur und aktueller Buchmarkt, Diskussion zeitgenössischer Themen und Probleme in literarischen Texten, Intermedialität und neue Medien wie Film, Fernsehen, Internet etc.) im Vordergrund stehen.</p>									
<b>Lehrveranstaltungen</b>									
Dozent(in)	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>				<b>SWS</b>				
Lehrende der Turkistik	Einführung in die Literaturwissenschaft				2				
Lehrende der Turkistik	Theorien und Modelle der Literaturwissenschaft				2				
Lehrende der Turkistik t	Textanalyse und Interpretation				2				

<b>Universität</b> Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						<b>Duisburg-Essen</b>		
<b>Modul Literaturwissenschaft II</b>								
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung			
4. und 5. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	8	240 Stunden, davon Präsenzstudium: 90 Selbststudium: 150			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		<b>Modul-verantwortliche(r)</b>		
Sprachtest		BA „Kulturwirt“	Klausur: (Dauer: 90 Minuten)	Seminar		Dr. Hilmi Tezgör		
<b>Qualifikationsziele</b>								
<p>Das Modul <b>Literaturwissenschaft II</b> baut einerseits auf dem Modul Literaturwissenschaft I auf, ergänzt andererseits das literaturwissenschaftliche Wissen um seine Beziehungen zu anderen Künsten und Medien.</p> <p>Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der literaturwissenschaftlichen Inhalte und Methoden orientieren sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Gegenwartsliteratur und aktueller Buchmarkt, Diskussion zeitgenössischer Themen und Probleme in literarischen Texten, Intermedialität und neue Medien wie Film, Fernsehen, Internet etc.) im Vordergrund stehen.</p>								
<b>Lehrinhalte</b>								
<p><b>Transnationale Literatur:</b> Forschungsergebnisse zur Interkulturalität, Forschungsergebnisse zur interkulturellen Literaturwissenschaft, Theorien zur literaturwissenschaftlichen Übersetzungskritik, Analyse der literarischen Texte unter entsprechenden Aspekten</p> <p><b>Literatur und Medien:</b> Literatur in Verbindung mit unterschiedlichen Medien wie z.B. Film, Rundfunk, Hörbuch, Computer und Bild</p> <p><b>Literatur und andere Künste:</b> Literatur in Verbindung mit Film, Theater und Malerei</p>								
<b>Lehrveranstaltungen</b>								
Dozent(in)	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>				<b>SWS</b>			
Lehrende der Turkistik	Transnationale Literatur				2			
Lehrende der Turkistik	Literatur und Medien				2			
Lehrende der Turkistik	Literatur und andere Künste				2			

<b>Universität Duisburg-Essen</b> Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“					
<b>Modul Kommunikative Kompetenz I</b>					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3. und 4. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	8	240 Stunden, davon Präsenzstudium:90 Selbststudium: 150
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modul-verantwortliche(r)</b>
Sprachtest		BA „Kulturwirt“	Klausur: (Dauer: 120 Minuten)	Seminar	Nurten Kum
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Das Modul <b>Kommunikative Kompetenz I</b> versteht sich als wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Fragen der Kommunikation in sprachlichen, literarischen, kulturellen, historischen, politischen und sozialen Zusammenhängen. Das gemeinsame Lernziel der Veranstaltungen besteht darin, die kommunikative Kompetenz der Studierenden sowohl im Türkischen als auch im Deutschen zu entwickeln.</p> <p>Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der kommunikationstheoretischen und landeskundlichen Inhalte und Methoden orientieren sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Interkulturelle Kommunikation, mündliche und schriftliche Kommunikation, landeskundliche und historische Perspektiven etc.) im Vordergrund stehen.</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p><b>Mündliche Kommunikation I:</b> Reflektierende Auseinandersetzung mit den Themen: Turn-Taking, Sprechakte, Elemente der nonverbalen Kommunikation, kulturelle Unterschiede in der mündlichen Kommunikation, Jugendsprache, mündliche Kommunikation deutsch-türkisch bilingualer Jugendlicher, sprachliche Interferenzerscheinungen in der mündlichen Kommunikation</p> <p><b>Interkulturelle Kommunikation:</b> Die Lehrveranstaltungen zum Schwerpunkt interkulturelle Kommunikation setzen sich mit den strukturellen, stilistischen, sprachlichen Aspekten in interkulturellen Kommunikationsprozessen auseinander.</p> <p><b>Textproduktion:</b> wissenschaftliche, pragmatische und literarische Textproduktion, Probleme der Textproduktion auf verschiedenen Ebenen (u. a. interlinguale und intralinguale Interferenzen), vielschichtige Zusammenhänge zwischen Textreception und Textproduktion (Relationen zwischen Textwelt, Produzentenwelt und Rezipientenwelt)</p> <p><b>Cultural Studies I:</b> Die Veranstaltungen zum Schwerpunkt <b>Cultural Studies</b> behandeln Themen aus dem türkischen, deutschen und weiteren europäischen Kulturreis. Die Behandlung unterschiedlicher Themen aus Geschichte, Politik, Medien, Kunst usw. ermöglicht ein besseres Verständnis unterschiedlicher Kulturen.</p> <p>Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Interkulturelle Kommunikation, landeskundliche und historische Perspektiven etc.) im Vordergrund stehen.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
Dozent(in)	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>				<b>SWS</b>
Lehrende der Turkistik Lehrende der Turkistik	Mündliche Kommunikation I				2
Lehrende der Turkistik	Interkulturelle Kommunikation				2
Lehrende der Turkistik	Textproduktion				2
Lehrende der Turkistik	Cultural Studies I				2



<b>Universität</b> Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“						<b>Duisburg-Essen</b>		
<b>Modul Kommunikative Kompetenz II</b>								
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung			
5. und 6. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	17	510 Stunden, davon Präsenzstudium: 150 Selbststudium: 360			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modul-verantwortliche(r)				
Sprachtest	BA „Kulturwirt“	Klausur: (Dauer: 120 Minuten)	Seminar	Sinan Akın				
<b>Qualifikationsziele</b>								
<p>Das Modul <b>Kommunikative Kompetenz II</b> baut auf dem Modul Kommunikative Kompetenz I auf, vertieft die Kenntnisse der wissenschaftlichen Hintergründe und erhöht die Fertigkeiten.</p> <p>Die nach dem Grundsatz des Exemplarischen vorgenommene Auswahl der kommunikationstheoretischen und landeskundlichen Inhalte und Methoden orientieren sich an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs, so dass bestimmte Themen (Interkulturelle Kommunikation, mündliche und schriftliche Kommunikation, landeskundliche und historische Perspektiven etc.) im Vordergrund stehen.</p>								
<b>Lehrinhalte</b>								
<p>Die Veranstaltungen zum Schwerpunkt <b>Übersetzung</b> behandeln die zentralen Fragestellungen der Übersetzung anhand verschiedener übersetzungstheoretischer Ansätze und deren Relevanz für die Praxis. Das Hauptaugenmerk richtet sich dabei auf die Unterschiede der strukturellen Besonderheiten der Ausgangs- und Zielsprache.</p> <p><b>Zeitgenössische Literatur:</b> Dersimiz kapsamında, modern edebiyat teorileri ve kuramları üzerine temel kavramlar analiz edilecek. Bu analizler çerçevesinde modern edebiyat teorisinin geçirdiği dönüşümler ve bu kavramlar üzerine Türk edebiyatından temel edebi metin parçaları analiz edilecektir. Dönem boyunca her hafta, aşağıdaki kavramlar ile ilgili temel bazı metinlerin yanında, ayrıca roman parçaları, kısa hikaye veya şiirler de okunup, konumuz çerçevesinde inceleneciktir.</p> <p><b>Textlinguistik:</b> Textualität (Kriterien und Merkmale), Konnektivitäts-, Kohäsions- und Kohärenzherstellung in Texten auf verschiedenen Ebenen, Textproduktion, -rezeption bei unterschiedlichen Textfunktionen, Textoberflächenstruktur und Texttiefenstruktur, Besonderheiten der wissenschaftlichen, pragmatischen, literarischen und publizistischen Textsorten</p> <p>Die Veranstaltungen zum Schwerpunkt <b>Cultural Studies II</b> bauen auf dem Modul Cultural Studies I auf und vertiefen die Themen aus Geschichte, Politik, Medien und Kunst in europäischen und außereuropäischen Zusammenhängen.</p> <p>Die Orientierung an der sowohl kulturwissenschaftlichen als auch arbeitsmarkt-anwendungsbetonten Grundausrichtung des Studiengangs bedingt, dass bestimmte Themen (Interkulturelle Kommunikation, schriftliche Kommunikation etc.) im Vordergrund stehen.</p>								
<b>Lehrveranstaltungen</b>								
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS			
Lehrende der Turkistik	Übersetzung				2			
Lehrende der Turkistik	Zeitgenössische Literatur				2			
Lehrende der Turkistik	Textlinguistik				2			
Lehrende der Turkistik	Cultural Studies II				2			

<b>Universität Duisburg-Essen</b> Bachelor Kulturwirt – Fachwissenschaft „Türkisch“							
Bachelorarbeit							
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung			
6. Semester	1 Semester	Pflicht	12	360 Stunden, davon 360 Selbststudium			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr-Lernmethoden und	Modul-verantwortliche(n)			
Mind. 130 ECTS	Bachelor „Kulturwirt“	Bachelorarbeit Schriftliche Hausarbeit (ca. 30 Seiten)	Selbststudium	Professoren und Professorinnen der Sprach- und Literaturwissenschaften			
<b>Qualifikationsziele</b>							
Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Arbeitstechniken anzuwenden und können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Sie beherrschen die wissenschaftliche Fachterminologie der Zielsprache und rezipieren entsprechend zielsprachliche wissenschaftliche Quellen und Korpora.							
<b>Lehrinhalte</b>							
<b>Lehrveranstaltungen</b>							
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS		